**Ich als Besucherin, ich als Besucher ……………………**  
Besuche ermöglichen Beziehungen. Besuche bilden eine Brücke zur Welt und erweitern den Lebenskreis der besuchten Menschen. Besuche fördern das Gefühl von Zugehörigkeit und eine Integration ins Gemeinwesen.  
  
**Ich bin mir bewusst, dass**  
▪ ich ein Bindeglied zum Gemeinwesen bin.  
▪ das Geschehen in der Öffentlichkeit, die Informationen über soziale Dienstleistungen und   
 kulturelle Angebote der Gemeinde mich interessieren.  
▪ Verlässlichkeit eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen einer guten Beziehung ist.  
  
**Meine Motivationsgründe**  
▪ Mitmenschliche Kontakte sind mir wichtig und machen mir Freude.  
▪ Ich habe noch freie Zeit, die ich sinnvoll einsetzen möchte.  
▪ Alleinsein und Einsamkeit der Menschen beschäftigt mich. Ich möchte Nähe schenken.  
▪ Mit meinem Besuch ermögliche ich Gemeinschaft und erfahre sie auch selber.  
▪ Jede Begegnung bereichert mich als Person.  
▪ Ich werde in den Besuchs- und Begleitdienst eingeführt, kompetent begleitet und mit   
 Weiterbildung unterstützt.  
  
**Mein Gewinn → Persönliche Horizonterweiterung**  
▪ Persönlichkeitsentwicklung  
▪ Stärkung des Selbstbewusstseins  
▪ regelmässige Weiterbildung  
▪ soziale Anerkennung  
  
**Mein Beitrag**  
Ich bringe meine Person und meine Zeit ein. Ich anerkenne, dass jeder Mensch einmalig ist. Dem Menschen, den ich besuche, begegne ich mit Wertschätzung und Akzeptanz. Ich respektiere die Würde seiner individuellen Persönlichkeit.  
  
Freude am Kontakt und Bereitschaft, mich im Gespräch auf eine Beziehung einzulassen, sind Voraussetzung für einen kontinuierlichen Besuch:

▪ Es fällt mir leicht, auf andere Menschen zuzugehen.  
▪ Ich kann mich auf die Gefühle anderer Menschen einlassen und versuche, sie zu verstehen.  
▪ Ich kann meine Grenzen erkennen und, wenn nötig, Hilfe in Anspruch nehmen.  
  
**Es ist hilfreich, wenn ich offen und lernbereit bin**

▪ Ich lerne, zu einem Klima der Offenheit und gegenseitigem Vertrauen beizutragen.  
▪ Ich bin bereit, bei Unstimmigkeiten oder Konflikten bei der Vermittlerin Hilfe anzufordern.  
▪ Ich lerne, mich in verschiedenen Situationen zurechtzufinden.  
  
**Verbindlichkeit**  
Verbindlichkeit ist die Basis für gegenseitiges Vertrauen zwischen mir und dem Menschen, den ich gerade besuche.  
  
**Verschwiegenheit**  
In meiner Tätigkeit als Besucherin oder als Besucher unterstehe ich der Schweigepflicht – auch nach meiner Tätigkeit als Freiwillige, Freiwilliger.  
  
**Ich arbeite freiwillig**  
Meine Mitarbeit wird nicht finanziell entschädigt. Der „Lohn“ für mein Engagement ist Anerkennung, Wertschätzung, Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und vielfältige soziale Kontakte.  
  
Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie es sich vorstellen können für unseren Verein tätig zu sein, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Unsere Vermittlerin Frau Alexandra Letz wird Ihnen in einem persönlichen Gespräch alles Weitere erklären.   
  
Kontaktdaten Vermittlerin:  
Alexandra Letz  
Vermittlerin BeE  
Telefon: 077-478 42 11